



Antrag

der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Stand der Brennstoffzellen-Technologie in Schleswig-Holstein

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird gebeten, dem Landtag in der 19. Tagung einen Bericht zum Stand der Brennstofftechnologie in Schleswig-Holstein vorzulegen. Er soll insbesondere informieren über

- den Stand der Forschung und Entwicklung der Brennstoffzellentechnik unter Berücksichtigung von schleswig-holsteinischen Einrichtungen
- die Erfahrungen mit dem Einsatz von Prototypen im stationären und mobilen Bereich
- die Aktivitäten von schleswig-holsteinischen Firmen
- die Förderkulisse für Brennstoffzellen durch Mittel aus den UMTS-Lizeneinnahmen
- die durchgeführte und geplante Förderung von Firmen und Institutionen durch die Landesregierung
- die Chancen schleswig-holsteinischer Firmen im Zukunftsmarkt Brennstoffzelle.

Begründung:

Brennstoffzellen sind elektrochemische Vorrichtungen, die die chemische Energie in Wasserstoff (oder anderen energiereichen Verbindungen) unmittelbar in Strom (und Wärme) umsetzen. Als Nebenprodukte fallen Wärme und Wasser an, Schadstoffe wie bei einer konventionellen Energieerzeugung werden dagegen vermieden. Brennstoffzellen sind umweltverträglich, hocheffizient und sehr flexibel.

Brennstoffzellen können die Energieversorgung in vielen Bereichen revolutionieren, im stationären Einsatz als (dezentrale) Kraftwerke wie auch im mobilen Einsatz (Kraftfahrzeug). Die Anstrengungen und Chancen von schleswig-holsteinischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen in dieser Zukunftstechnologie sollen in dem Bericht dargestellt werden, um Schwachstellen aufzuspüren und so die finanzielle und forschungspolitische Förderung zu optimieren. Dieses dient dem Wirtschafts- und Forschungsstandort Schleswig-Holstein und hat nicht zuletzt auch arbeitsmarktpolitische Bedeutung.

Gudrun Kockmann-Schadendorf
und Fraktion

Karl-Martin Hentschel
und Fraktion